



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Nessler, Victor E.

1886-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

den 6. Mai 1886.

121 Vorstellung.

Abonnement A.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Rehler.

Personen des Vorspiels.

Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz . . . Herr Gum.
Der Doctor magnificus der Heidelberger Uni- . . . Herr Krage.
Landknechte und Werber. Studenten. Zwei Pöbel. Kellernechte. Mägde.
Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau . . . Herr Ditt.
Maria, dessen Tochter . . . Fräul. Sorger.
Der Graf von Wildenstein . . . Herr Starke.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin . . . Frau Seubert.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe . . . Herr Grahl.
Bernier Kirchhofer . . . Herr Knapp.
Konradin . . . Herr Mühlhager.
Ein Schifferknecht . . . Herr Moser.

Ein Narr . . . Herr Kobius.
Der Dechant von Säckingen . . . Herr Schrödt.
Der Bürgermeister von Säckingen . . . Herr Stein.
Rathsherren von Säckingen . . . Herr Bauer.
Herr Herz.
Ein Kellernecht. Vier Herolde. Bürgerknechte und Bärlächer. Bäcker und Bäckerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schalkjugend.

Die Fürstin-Nechtizin und Nonnen des Hochstifts. — Landknechte. Hauensteiner Dorfmannskanten. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Alt 1: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Alt 3: Mai-Fest.

Der König Mai . . . Fräul. Wagner.
Prinzessin Maiblume . . . Frau Gutenthal.
Prinz Waldmeister . . . Fräul. Arno.
Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Vagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen. Laubfrösche. Wespen u.

Personen des Festes beim Mai-Fest.

Herolde. Vagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Rhein und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg.
Johannishberg, Nierlein und Nadesheim. Edelsträulein Rade. Uhr. Zahn. Die Edelbienen Liebfräulein und Roselblümchen. Mädchen von Landensheim. Forster Examinier. Der Hochheimer Dombachant. Markgräfer. Marobrunner.
Der Junker Redar. Landknechte. Herolde. Stadt- und Landvolf. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Frau Gutenthal.
Die neue Dekoration „der Hof des Heidelberger Schlosses“ ist entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperritz M. 3.50 u. f. w.

Beurlaubt: Hr. v. Rothenberg, Herr Götzes.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Ewenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die vorerwähnten Sperritz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.
Jug Nr. 25 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 24.
Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45.
Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20.
Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.

Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Freitag, 7. Mai 1886, 122. Vorstellung (Abonnement B.)

„Philippine Welfer.“ Schauspiel in 5 Akten von Oscar v. Redwik.

„Philippine Welfer“ Fräulein Ida Blanche als Antrittsrolle.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 10. Mai 1886. 124. Vorstellung (Abonnement A.)

„Der Raub der Sabinerinnen.“ Schwank in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

heater.

li.

ng.

Uhr.

der Platz

„

„

„

men und

Uhr 10.

„ 20.

„ 15.

abgelassen.

Schluß der

Verantwortung nicht vergränzt.